

ABSCHNITT III

METHODOLOGIE DER UNTERSUCHUNG

In diesem Abschnitt wurden Methode, die in dieser Untersuchung verwendet werden, die Zeit und der Ort der Untersuchung, die Population und die Probanden, die Variablen der Untersuchung, das Instrument, die Technik der Datensammlung, die Technik der Datenverarbeitung, die Schritte der Untersuchung, und die statistische Hypothese beschrieben. Dabei ist eine detaillierte Erklärung dieser Begriffe erwähnt.

A. Methode der Untersuchung

In dieser Untersuchung wurde das Quasi-Experiment als Methode der Untersuchung angewendet. Das Quasi-Experiment ist auch als *Pre Experimental Design* bekannt. Das Hauptmerkmal des Quasi-Experiments ist, es wurde keine Belegung auf einen Probanden erfolgt, sondern eher verwendete Gruppen, die zuvor gebildet worden sind.

In dieser Untersuchung wurde *One group Pre-Test and Post-Test Design* anwendet, d.h. es gibt keine Kontrollgruppe und keine Randomisierung. Beobachtungen wurden zwei Mal durchgeführt, vor dem Experimentunterricht (Vortest) und nach dem Experimentunterricht (Nachtest). Nach dem Vortest wurde der Experimentunterricht (*treatment*) der Probanden drei Mal gegeben. Der Untersuchungsschema sieht wie folgendes aus:

Arviana Shela Alfitri, 2013

Die Anwendung Des Videofilms Als Begleitmaterial Des Lehrwerkes Studio D A1 Zur Verbesserung Des Hörverständsergebnisses Der Schüler
Universitas Pendidikan Indonesia | repository.upi.edu

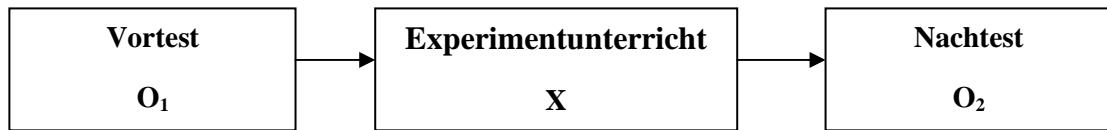


Abb. 4
Der Untersuchungsschema

O₁: Der Vortest zielt darauf ab, das Hörverstehensergebnis der Schüler vor der Anwendung des Videofilms zu ermitteln.

X: Der Experimentunterricht ist in der Form von der Anwendung des Videofilms als Begleitmaterial des Lehrwerkes Studio d A1 im Hörunterricht.

O₂: Der Nachtest zielt darauf ab, das Hörverstehensergebnis der Schüler nach der Anwendung des Videofilms zu ermitteln.

B. Zeit und Ort der Untersuchung

Diese Untersuchung wurde in der SMA Negeri 7 Bandung des Studienjahres 2012 – 2013 durchgeführt.

C. Population und Sample

1. Population

Population ist die Gesamtheit der vorhandenen Individuen. In dieser Untersuchung sind alle Schüler in der Sprachabteilung an der SMA Negeri 7 Bandung.

2. Probanden

Die Probanden sind ein Teil der Population, der untersucht werden. Als Probanden wurden dann die Klasse XI Bahasa genommen, auf Grund ihres

Niveaus, auf A1 sind diese Schüler als Probanden für diese Untersuchung geeignet.

D. Variablen der Untersuchung

Die Variable ist Objekte, die ein Schwerpunkt der Untersuchung werden. Diese Untersuchung besteht aus zwei Variablen, nämlich abhängiger Variable (*dependent variable*) und unabhängiger Variable (*independent variable*):

- a. Die abhängige Variable dieser Untersuchung ist das Hörverstehensergebnis der Schüler.
- b. Die unabhängige Variable dieser Untersuchung ist die Anwendung des Videofilms als Begleitmaterial des Lehrwerkes Studio d A1.

E. Instrument der Untersuchung

Das Instrument der Untersuchung benutzt die Verfasserin als Werkzeug, um die Daten zu sammeln. Um die Daten gut zu erhalten, wählt die Verfasserin den Hörtest als Instrument. Dieser Test ist sehr wichtig, weil man mit diesem Test das Hörverstehensergebnis der Schüler vor und nach dem Experimentunterricht messen kann. Der verwendete Test ist ein Hörtest, der aus den Bildernummerierungsaufgaben und den Richtig oder Falsch-Aufgaben besteht. Die Fragen wurden aus dem Buch Berliner Platz 1 Neu (Lemcke, Rohrmann und Scherling, Langenscheidt: 2009) genommen. Es kann davon ausgegangen werden, dass dieser Test schon überprüft ist.

F. Technik der Datensammlung

Um die Theorien und die Daten, die mit dieser Untersuchung eine Verbindung herstellen, zu ermitteln, wurde folgende Technik angewendet:

1. Literaturstudie: Die Verfasserin hat sich schon in den mehreren Büchern und anderen Quellen vergraben, um etwas Theoretisches und andere wichtige Informationen, die mit dieser Untersuchung zu erledigen haben, herauszufinden.
2. Der Test wurde vor und nach dem Experimentunterricht gegeben, um die Hörverstehensergebnisse der Schüler vor und nach dem Experimentunterricht zu ermitteln.

G. Technik der Datenverarbeitung

Die Technik der Datenverarbeitung ist eine oder mehrere Techniken, um die Daten, die schon gesammelt wurden, zu analysieren und zu verarbeiten. Die Technik wird durch die folgenden Schritte ausgeführt:

1. Die Ergebnisse des Vor- und Nachtests wurden vereinigt, analysiert und danach kalkuliert, um den Durchschnittswert und die Standardabweichung zu ermitteln.
2. Bei der Bestimmung des statistischen Tests sollte der Test der Bedarfsanalyse durchgeführt werden, nämlich der Normalitätstest und der Homogenitätstest der Variablen X und Y. Der T-Test wurde dann mit der Formel wie folgt verwendet, um die Signifikanz des Unterschiedes der Durchschnittsnote zwischen dem Vor- und Nachtest zu ermitteln:

$$t = \frac{Md}{\sqrt{\frac{\sum x^2 d}{n(n-1)}}}$$

Md = Die Durchschnittsnote vom Unterschied des Vor- und Nachtests

xd = Die Abweichung von jedem Subjekt (d-Md)

$\sum x^2 d$ = Die Summe der Quadrat der Abweichung

n = Das Subjekt

H. Schritte der Untersuchung

Diese Untersuchung hat folgende Schritte unternommen:

1. Die Sammlung von Theorien, die in Bezug auf das Problem der Untersuchung sind. Diese Theorien wurden als Literatur gebraucht, die die Grundlage der Untersuchung gemacht wurden.
2. Vorstudie, um Informationen über die Fähigkeit des Hörverständens der Schüler zu erreichen.
3. Das Proposal wurde verfasst.
4. Die Zulassung der Untersuchung wurde beantragt.
5. Die Herstellung der Lehrskizzen und des Tests.
6. Die Ausführung des Vortests.
7. Der Experimentunterricht wurde drei mal durchgeführt, in denen die Schüler mit der Anwendung des Videofilms im Hörunterricht lernen.
8. Die Ausführung des Nachtests.
9. Die Daten wurden analysiert.
10. Die Schlussfolgerung wurde aus der Untersuchung gezogen.

I. Statistische Hypothese

Die statistische Hypothese wurde wie folgendes dargestellt:

$$H_0: \mu_2 = \mu_1$$

Aus der obigen Aussage kann man wissen, dass es keinen Unterschied zwischen der Anwendung des Videofilms und dem Hörverstehensergebnis gibt.

$$H_1: \mu_2 > \mu_1$$

Aus der obigen Aussage kann man wissen, dass es einen positiven Unterschied zwischen der Anwendung des Videofilms und dem Hörverstehensergebnis gibt.

- μ_1 ist das Hörverstehensergebnis *vor* dem Experimentunterricht.
- μ_2 ist das Hörverstehensergebnis *nach* dem Experimentunterricht.